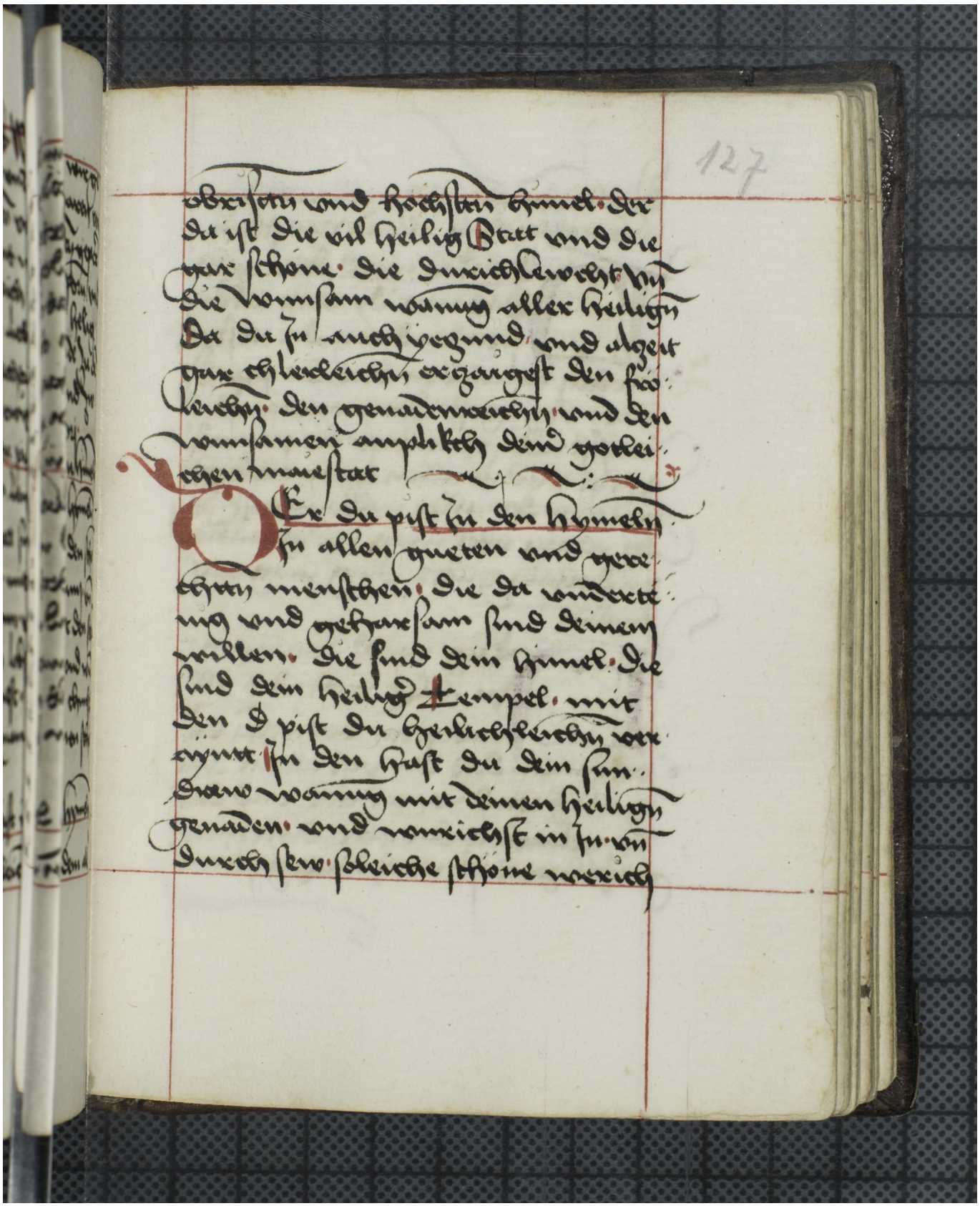
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



127

obristen und hochsten himel. der
du ist die vil heilig Statt und die
gar schone. die durchleuchtig hu
die vorsam wonung aller heiligen
da du zu auch gegund und alzeit
gar erlecklich erzaigest den fro
lichen. den genadenreichen und den
vorsamen anplick deins gotlei
chen maestat

O Du pist zu den himeln
zu allen gueten und gere
chten menschen. die da vnderte
nig und gehorsam sind deinen
willen. die sind dein himel. die
sind dein heilig tempel. mit
den O pist du herlichleichen ver
eint zu den hast du dein sun
drew wonung mit deinen heiligen
genaden. und vereichst in zu. vn
durch sew. sleiche schone vereich